Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 85 (1998)

Heft: 10: Basisstufe ; Bildung und Zeitgeist

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

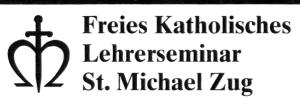
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

methodischer Hinsicht grosse kulturelle Unterschiede zwischen Kindergarten und Unterstufe bestehen. Die Diskussionen über eine allmähliche Annäherung und Integration, immer unter der Prämisse der Bewahrung der je spezifischen Stärken, sind ein höchst lebendiger Teil der laufenden Ausbildungsentwicklung. Mit grosser Befriedigung durften wir ein weiteres Resultat nach Erreichen des Vordiploms des ersten Studienjahrgangs verzeichnen. (Wenn sich das für den zweiten und dritten Durchgang bestätigt, erachten wir das als eigentlichen Durchbruch für die Idee des Doppeldiploms!) Die an sich schon hohe Berufsmotivation der angehenden Primarlehrkräfte, diese erfassen wir seit Jahren bei den Diplomierten, wird von der Gruppe Kindergarten/Unterstufe deutlich übertroffen. Ganz offensichtlich stösst der Gedanke eines stufenübergreifenden Diploms auf hohes Ausbildungsinteresse und verschafft auch grosse persönliche Befriedigung während des Studienablaufs. Wir werden beim ersten Jahrgang mit Diplom Kindergarten/Unterstufe, der 1999 diplomiert wird, mit grosser Aufmerksamkeit das Bewerbungsprozedere verfolgen und die Anstellungspräferenzen zu analysieren suchen.

Offensichtlich stösst der Gedanke eines stufenübergreifenden Diploms auf hohes Ausbildungsinteresse.



Leitideen unserer Schule

- fünfjährige integrative Lehrerbildung
- weitgehende Schülermitverantwortung in Schule und Internat
- dadurch Persönlichkeitsbildung
- Lernberichte statt Notenzeugnisse
- Hochschulzugang
- kleine Schule: persönlich, überschaubar, flexibel

Voraussetzungen für den Eintritt

- deutschsprachige Schüler Schweiz/Liechtenstein
- Sekundar- bzw. Bezirksschule oder Untergymnasium
- Sonderregelung für Bewerber mit abgeschlossener Berufslehre oder Matura

Aufnahmeprüfung 3.-5. März 1999

Unterlagen sind im Sekretariat erhältlich: Telefon: 041 710 29 93, Fax: 041 711 31 16 Zugerbergstrasse 3, Postfach, 6301 Zug Beratung: Karl Stürm, Direktor

18 schweizer schule 10/98